

# Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete 2026

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE

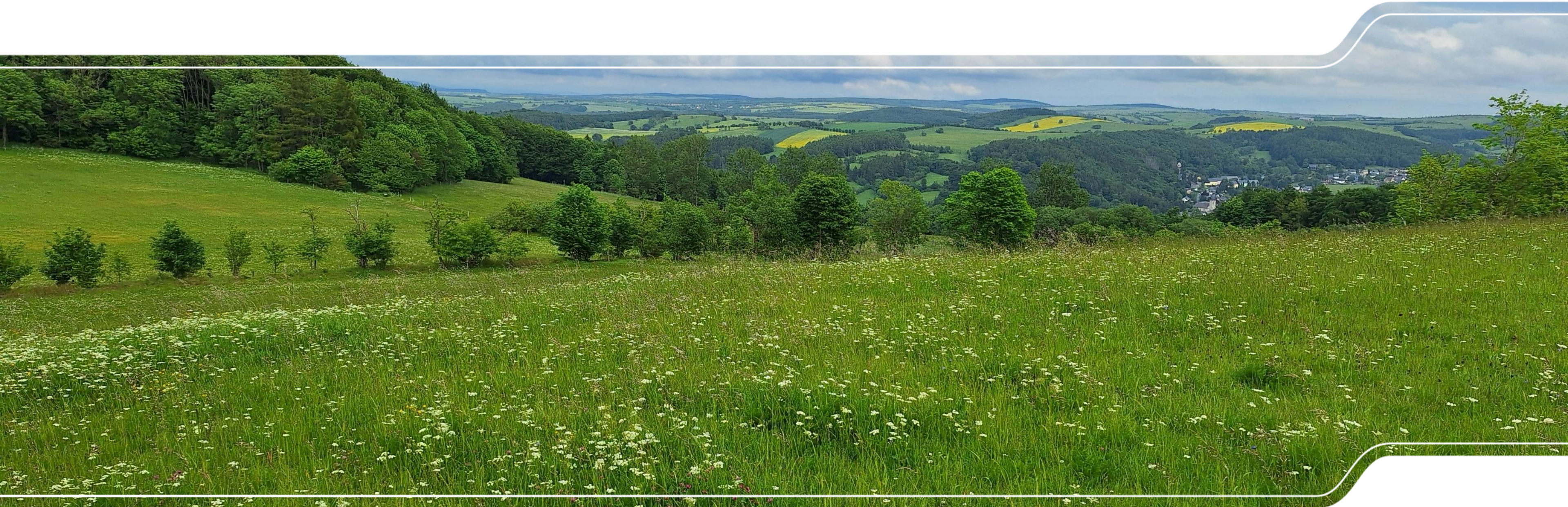


Foto: LfULG, Gester

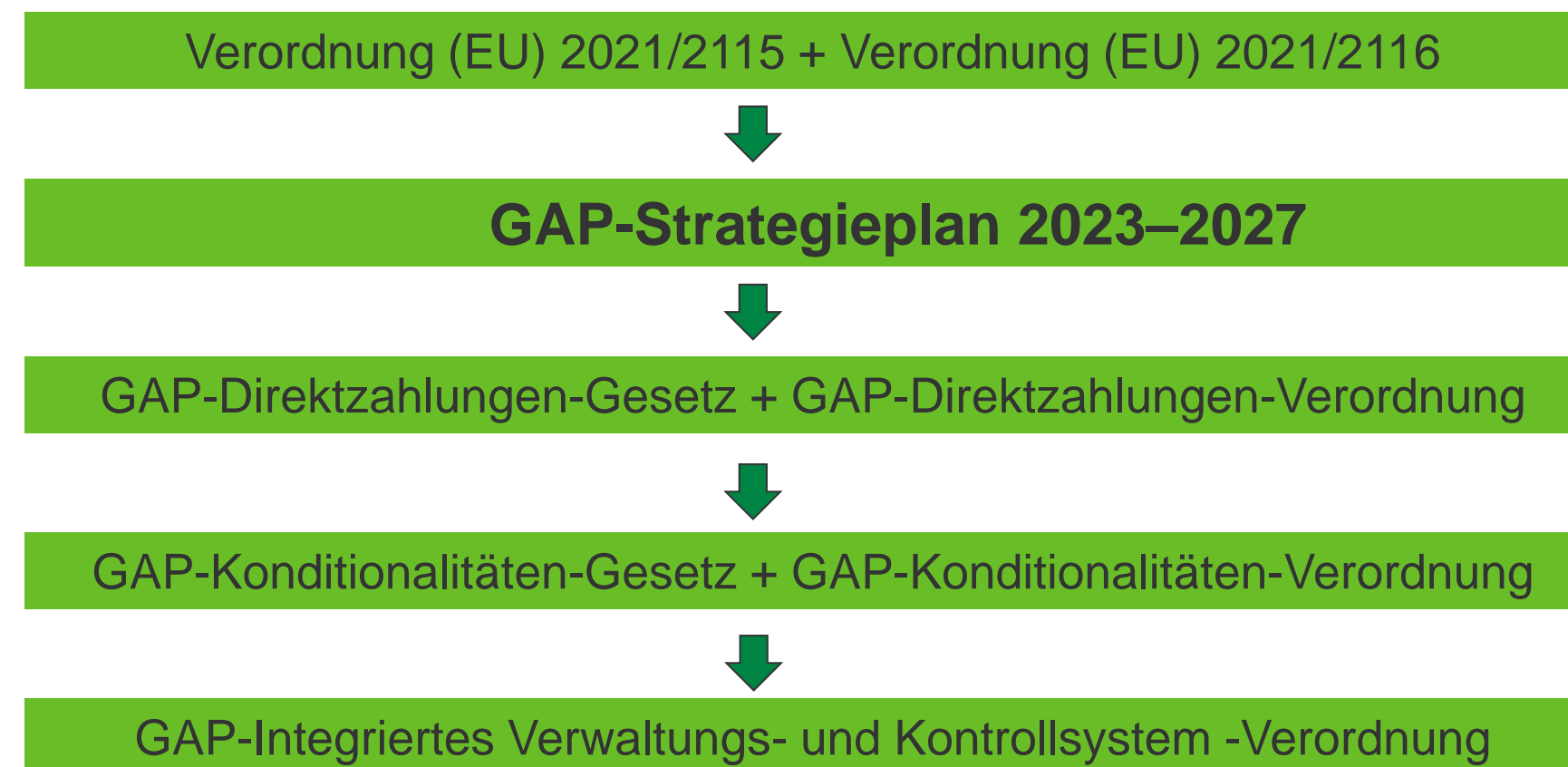
## Rückblick/ Förderkriterien

- | Auszahlung in SN 2025 insgesamt für 304.056 ha LN im benachteiligtem Gebiet **16,2 Mio €**
- | Förderfähig ist die im Freistaat Sachsen gelegene lw. Fläche innerhalb der Gebietskulisse; Flächen in anderen BL erfordern einen eigenen Antrag in dem jeweiligen Bundesland!
- | AZL- Bewilligung erfolgt- wie bisher- nur auf AZL- beihilfefähigen Feldblöcken----die Bodennutzungskategorien (BNK) „TS“, „UN“ und „WH“ gehören nicht dazu
- | Mindestschlaggröße für förderfähigen Bruttoschlag beträgt 0,1000 ha
- | Mindestbewirtschaftung von 3,0000 ha förderfähige Fläche im benachteiligten Gebiet erforderlich
- | Ab 85,0000 ha beantragte Fläche- Degression um 5 %

# Aktuelles zur AZL- Förderung ab 2026

- I **Bis 2025** erfolgte die Gewährung der Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten aus EU-Mitteln der Förderperiode 2014–2020 (inkl. Verlängerungsjahre) **aus dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (EPLR) 2014–2020**. Die Fördermöglichkeit aus dieser Richtlinie endete nun.
- I Mit Wirkung zum 1. Januar 2026 trat die Förderrichtlinie (FRL) AZL/2026 als Nachfolgerichtlinie der FRL AZL/2015 in Kraft. **Finanzierung der FRL AZL/2026: künftig auf Grundlage des gemeinsamen GAP-Strategieplanes (GAP-SP) Förderperiode 2023–2027**.
- I **GAP-SP** ist Grundlage für die EU-Förderung im Bereich der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP). Er regelt die Förderung für die 1. und 2. Säule .
- I Das Integrierte Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS) bleibt für die Gewährung der Ausgleichzulage ab 2026 weiterhin der gemeinsame Rahmen.

- | ab 2026 Finanzierung aus dem ELER 2023+ sowie der GAK
- | damit gilt als übergeordneter Rechtsrahmen jetzt das EU- und nationale Recht der laufenden Förderperiode ausschließlich

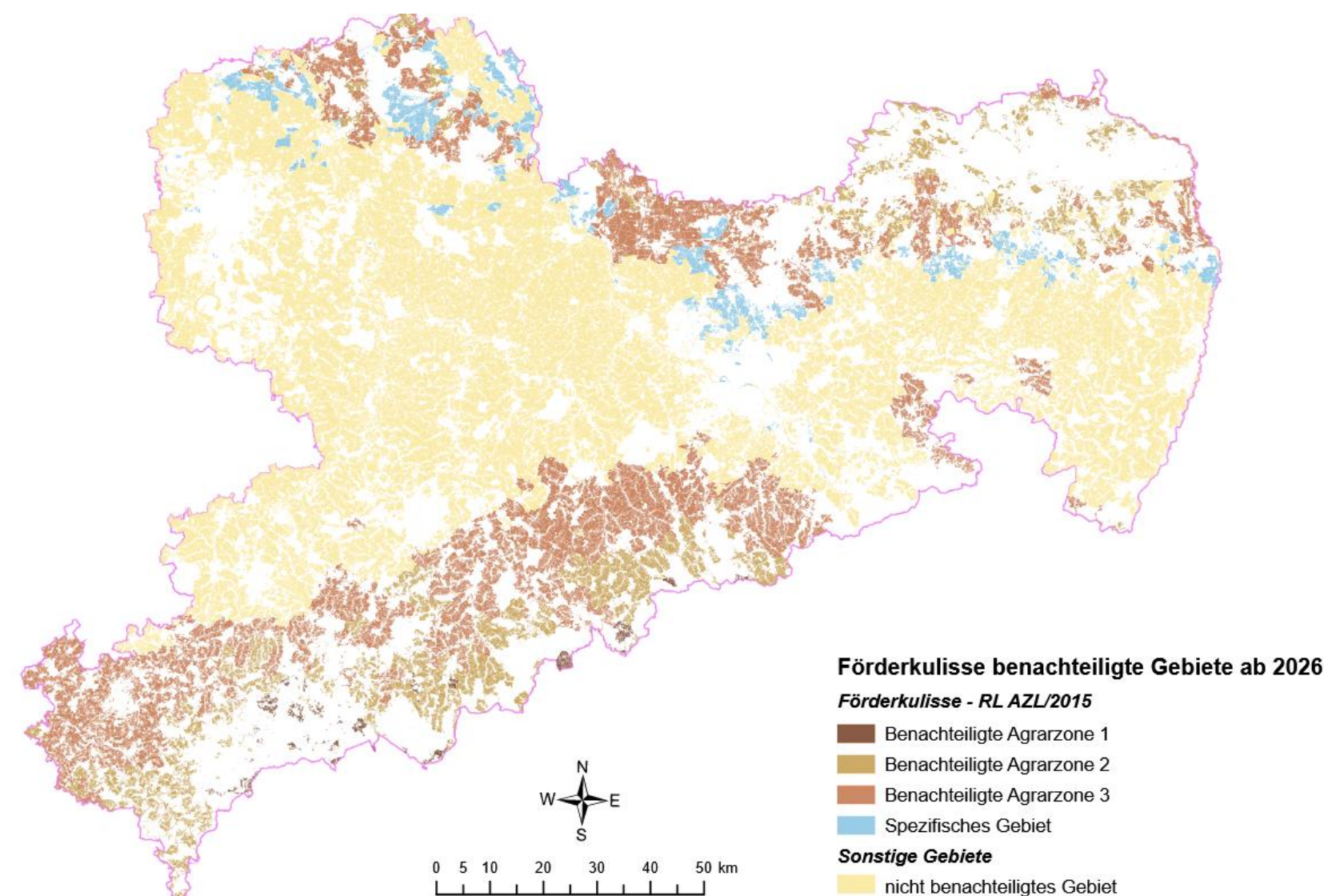


# Aktuelle Änderungen:

- | Zum 1. Januar 2026 trat Nachfolge- Richtlinie Ausgleichszulage (FR AZL/2026) in Kraft:
- | **1. Änderung der Prämienbeträge :**
- | Benachteiligte Agrarzone 1 (PG 1) 85,00 EUR/ ha
- | Benachteiligte Agrarzone 2 (PG 2) 60,00 EUR/ ha
- | Benachteiligte Agrarzone 3 (PG 3) 35,00 EUR/ ha
- | Spezifische Gebiete 25,00 EUR / ha
- | Insgesamt: 12,5 Mio Mittelvolumen in 2026
- | **2. Bracheflächen / aus der Erzeugung genommene Flächen sind jetzt AZL- förderfähig. (NC 591, 592, AL5, ÖR1...)**
- | **3. Betriebe unter 10 ha** gemeldeter landwirtschaftlicher Fläche sind von Konditionalitätenkontrollen und -sanktionen befreit, dies betrifft jedoch **nicht** die **sozialen** Konditionalitätenkontrollen.

Gebietskategorie/ Prämien­gruppe Kurzbeschreibung**	Prämie [EUR/Hektar]
<b>Benachteiligte Agrarzone 1</b> (≥ 800 m ü. NN oder ≥ 600 m ü. NN und < 800 m ü. NN und EMZ* ≤ 21)	<b>85</b>
<b>Benachteiligte Agrarzone 2</b> (≥ 600 m ü. NN und < 800 m ü. NN und EMZ* > 21 oder < 600 m ü. NN und EMZ* < 30)	<b>60</b>
<b>Benachteiligte Agrarzone 3</b> (< 600 m ü. NN und EMZ* ≥ 30)	<b>35</b>
<b>Andere spezifisch benachteiligte Gebiete</b>	<b>25</b>
* Ertragsmesszahl ** Datengrundlage: GEMDAT <a href="https://doi.org/10.4228/zalf-0y0y-py62">https://doi.org/10.4228/zalf-0y0y-py62</a>	

- Degressionssatz 5 % wird behalten
- Keine Änderungen an den benachteiligten Agrarzonen



- | \*Aktuelle Konditionen und geändertes Merkblatt sowie
- | \*Kombinationsmöglichkeiten der AZL mit den Ökoregelungen nach GAPDZG und AUK- bzw. ISA finden Sie unter dem Link
- | [Förderrichtlinie Ausgleichszulage 2026 \(FRL AZL/2026\) - Förderportal - sachsen.de](#)
- | ÖR1-ÖR7 alles kombinierbar, keine Kombi möglich mit den AUK-Maßnahmen AL13, AL14 sowie GL9, GL10
- [Termin Zweitzahlung AZL AJ 2025](#) : **26.Mai 2026** durch Hauptkasse, betroffen bei uns 15 Betriebe, vorwiegend Referenzflächen-Korrekturverfahren

# Beantragung im DIANAweb

The screenshot displays the DIANAweb GIS application interface. The browser address bar shows the URL [https://www.diana.sachsen.de/webClient\\_SN\\_T/#docs](https://www.diana.sachsen.de/webClient_SN_T/#docs). The application header includes the title "DIANAweb Sammelantrag 2026" and a "Test" status. The top navigation bar contains icons for "Speichern", "Drucken", "Einreichen", "Historie", "HERBERT", "Flächenverzeichnis", and "GIS". The right side of the header shows user information: "Döbeln-2, FBZ, Nossen", "5220800008", and "276144720000093", along with "Auswahl Verfahren" and "Abmelden" buttons.

The left sidebar contains a "Dokumentenbaum" and "Dokumentenliste". The main content area is a GIS-Detailbereich showing a map of agricultural fields. A modal window titled "Bearbeiten der Details zur Schlag-ID6" is open, displaying the following data:

Bearbeiten der Details zur Schlag-ID6	
Schlag:	AZL1
GIS-Fläche:	3,6887
Brutto-Fläche:	3,6887
Kulturart:	452 - Mähweiden
Zwischenfrucht/Untersaat:	
Zusatz-Merkmal:	
Fläche förderfähig?:	Ja
EGS:	<input checked="" type="checkbox"/>
ÖR:	ÖR5
Beantragungen auf dem Bruttoschlag:	
AZL:	<input checked="" type="checkbox"/>
ÖBL:	<input type="checkbox"/>
<input type="button" value="Schließen"/>	

The map shows a field with a red outline and a yellow hatched area. The location "Dorfchemnitz" is labeled on the map. A scale bar indicates 500 m, and the map scale is 1:25,000. The coordinates 386776.26, 5623898.46 are shown in the bottom right corner.

## Ansprechpartner zur AZL in den FBZ/ ISS:

ISS Großenhain:      Frau Zscheile      Tel. 03522 311 437

ISS Pirna:            Herr Schmidt      Tel. 03501 799 641

FBZ Nossen:         Frau Gester      Tel. 035242 6313534



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Foto: LfULG, Gester